



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück

GAP-SP AUKM & Kombinationen mit Ökoregeln



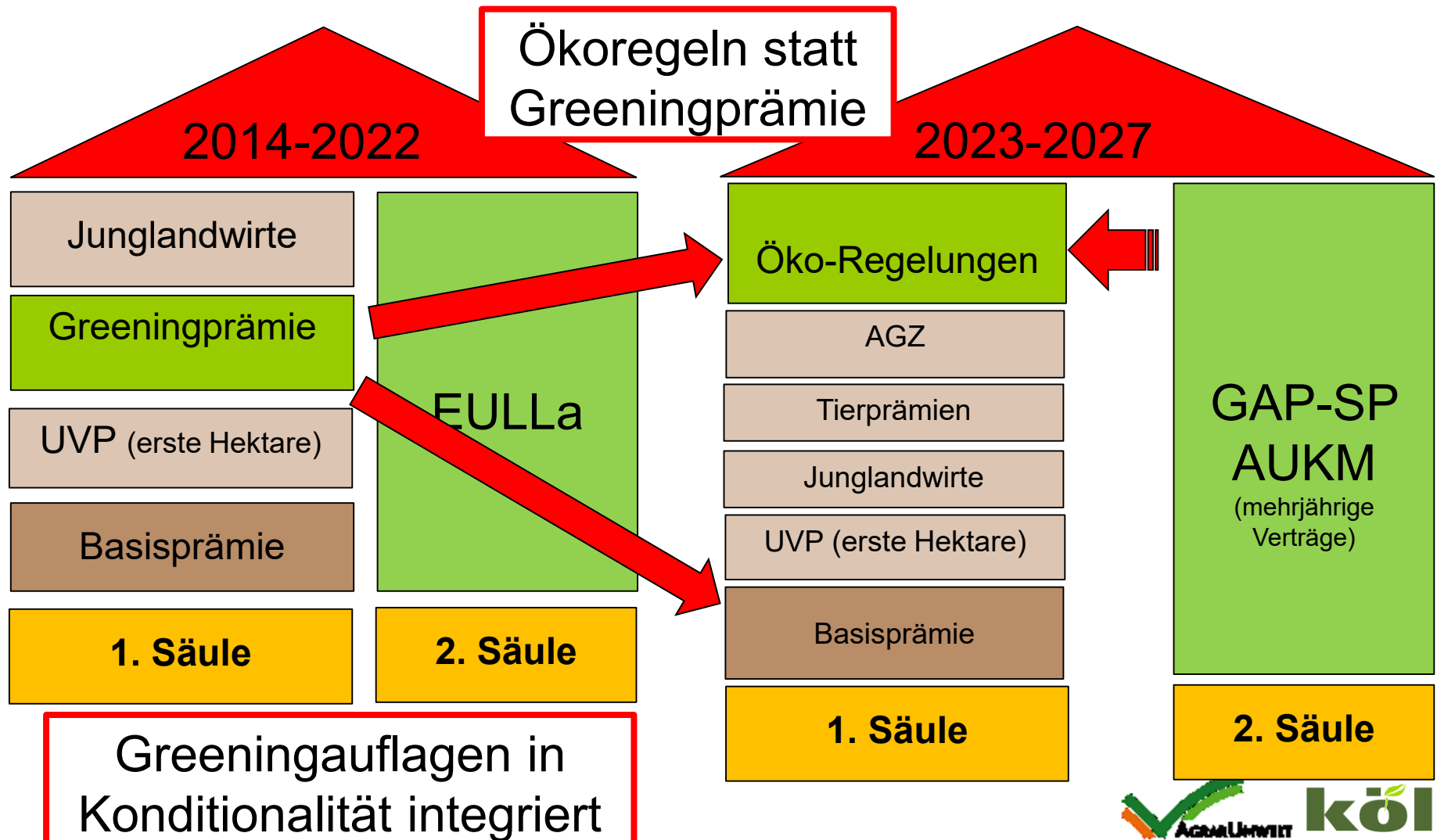
www.AGRARUMWELT.rlp.de



Auswirkungen der GAP-Förderperiode 2023-2027

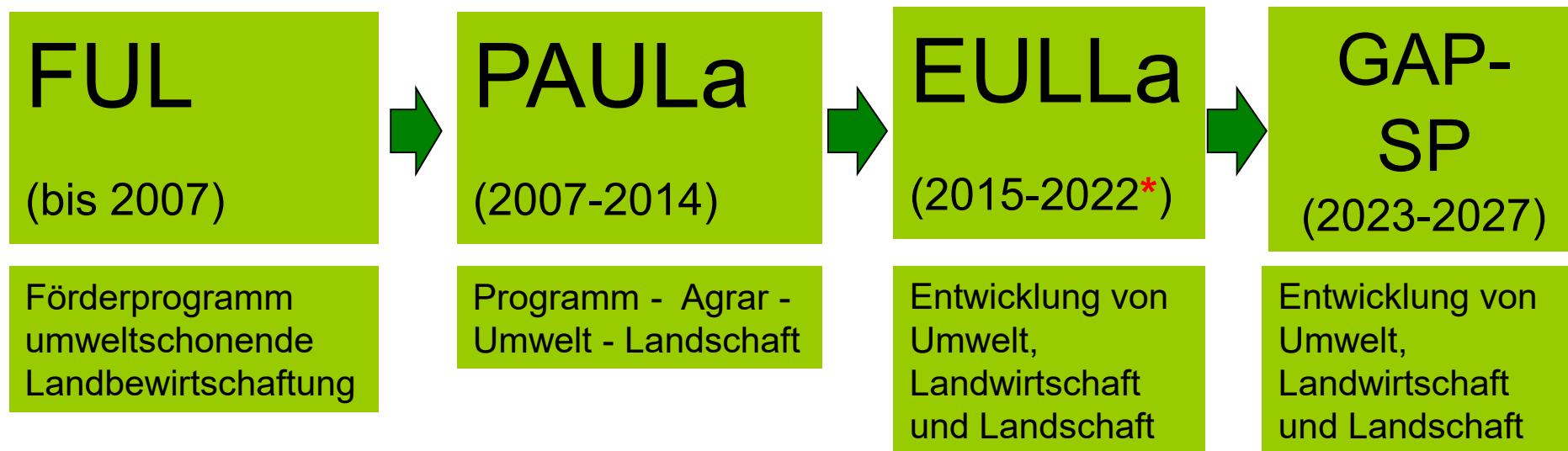


Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK





GAP-SP: Was ist das?



Agrarumwelt –und Klimaschutzmaßnahmen (AUKM)
des Landes Rheinland-Pfalz

***Altverträge laufen bis 31.12.2024**



Kombinierbarkeit von GAP-SP Programmteilen untereinander

- Es gilt nach EU-Recht der Ausschluss der Doppelförderung
- So ist eine gleichzeitige Teilnahme an mehreren Programmteilen auf der gleichen Fläche unter einer (teilweisen) Kumulierung der Förderprämien nicht möglich.
- Ausnahme ist:
- VN Streuobst mit Programmen die die Fläche betreffen auf der die Bäume stehen (z.B. VN Mähwiesen und Weiden)



Ökoregelungen und GAP-SP

Ökoregelungen	GAP-SP Programmteile
freiwillig	freiwillig
1. Säule (Direktzahlungen)	2. Säule
Bundeseinheitlich	RLP-Programm
Gemeinsamer Antrag (15.Mai)	GAP-SP Antragsverfahren (i.d.R. Juni/Juli)
1 Jahr Laufzeit (Antragsjahr)	5 Jahre Laufzeit mit Beginn 01.01. des Folgejahres
Prämien werden vorrangig ausgezahlt	bei Kombination mit ÖR ggfs. Abzüge
Teilweise kombinierbar	nicht untereinander kombinierbar





Welche Ökoregeln gibt es?

Nr.	Ökoregelungen	Relevanz		Bezug	Prämie
1a	Zusätzl. freiwillige Stilllegung			E	300 – 1.300 €/ha
1b	Blühmischung auf 1a-Brachen			E	+ 150 €/ha
1c	Blühmischung in Dauerkulturen			E	150 €/ha
1d	Altgrasstreifen			E	200 – 900 €/ha
2	Vielfältige Fruchtfolge			B	45 €/ha
3	Beibehalt Agroforst			E	60 €/ha

Legende:

Acker

Dauerkultur

Grünland





Welche Ökoregeln gibt es?

Nr.	Ökoregelungen	Relevanz	Bezug	Prämie
4	Umweltschonende DGL-Bewirtschaftung		B	115 €/ha
5	Nachweis 4 regionaler Kennarten		E	+ 240 €/ha
6a	Verzicht PSM in Sommerkulturen + Dauerkulturen		E	130 €/ha
6b	Verzicht PSM Futterleguminosen + mehrj.- Ackerfutter		E	50 €/ha
7	Bewirtschaftung Flächen in NATURA 2000		E	40 €/ha

Kombinierbarkeit von GAP-SP Programmteilen und Öko-Regelungen

Infobox zur Kombinierbarkeit mit Ökoregelungen:

Beispiel:

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Yellow
ÖR 3	Green
ÖR 4	Green
ÖR 5	Yellow
ÖR 6	Green
ÖR 7	Green



Vollständig kombinierbar

Kombinierbar mit Abzügen

Nicht kombinierbar

Bestehende EULLa-Verträge und Ökoregeln



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

EULLa-Verträge laufen längstens bis Ende 2024

**Die Verträge sind zu erfüllen. Es kommen keine
Revisionsklauseln zur Anwendung**

**Es gelten dabei die Inhalte der EULLa-Grundsätze der alten
Förderperiode (2015-2022)**

**WICHTIG:
Läuft ein EULLa-Vertrag noch NICHT die gleich lautende
Ökoregel beantragen!!!**



LEA – LANDWIRTSCHAFTLICHER ELEKTRONISCHER ANTRAG



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-NAHE-
HUNSRÜCK



Landwirtschaftlicher Elektronischer Antrag

[Startseite](#) | [Flächenförderung](#)



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Dienstleister verwalten



Flächen- und Nutzungsnachweis

Erfassung der landwirtschaftlichen Flächen und der dazugehörigen Nutzungen



Gemeinsamer Antrag

Antragsformulare für den Sammelantrag (GA)



Antragserstellung

Antragserstellung und Antragsabgabe nach Gesamtdatenprüfung über den Flächen- und Nutzungsnachweis und den gemeinsamen Antrag

Windows aktivieren

Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.

Antrag auf Öko-Regelungen

Ich beantrage folgende Öko-Regelungen:

- 
- ☐ **ÖR1a** – nichtproduktive Flächen auf Ackerland
Mir ist bekannt, dass Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
- ☐ **ÖR1b** – Blühstreifen/-flächen auf Ackerland
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR1b nur zusätzlich zu ÖR1a beantragt werden darf.
- ☐ **ÖR1c** – Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen
Mir ist bekannt, dass Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
- ☐ **ÖR1d** – Altgrasstreifen/-Flächen in Dauergrünland
- ☐ **ÖR2** – Anbau vielfältiger Kulturen
- ☐ **ÖR3** – Agroforst
- ☒ **ÖR4** – Dauergrünland-Extensivierung
Mir ist bekannt, dass die Pflanzenschutzmittel nicht ohne Genehmigung angewandt werden dürfen.
- ☒ **ÖR5** – Kennarten in Dauergrünland
- ☐ **ÖR6** – Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
Mir ist bekannt, dass auf den von mir beantragten Flächen die Anwendung der chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel nach rechtlichen Vorgaben
- ☒ **ÖR7** – Natura 2000
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.

Stammdaten

Allgemeine Angaben GA

Aktiver Landwirt

Betriebsprofil

Tierhaltung

Basisprämie / UVP

Junglandwirteprämie

Öko-Regelungen

Tierprämien

Hanferzeuger

Hopfenerzeuger

Ausgleichszulage /
Erschwerenausgleich PSMUmstrukturierung /
Neulandbau

AUKM vor 2023

AUKM

Sonstige Angaben



Agrar-Umwelt und Klima-Maßnahmen (AUKM) - vor 2023

Wir beantrage/n die Auszahlung der jährlichen Prämie für folgende Fördermaßnahmen:

☐

Erstaufforstungsprämie - 2000

☐

EULLa - Verpflichtungsbeginn ab dem Jahr 2015

Programmteil☐

A Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland

☐

B Vielfältige Kulturen im Ackerbau

☐

C Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über Winter

☐

D Integration von Strukturelementen in der Feldflur (Gewässerrandstreifen)

☐

E Umweltschonender Steil- und Steilstlagenweinbau

☐

F Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau

☐

G Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland

☐

H Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz

☐

I Alternative Pflanzenschutzverfahren

☐

J Vertragsnaturschutz Grünland

☐

K Vertragsnaturschutz Kennarten



Stammdaten

Allgemeine Angaben GA

Aktiver Landwirt

Betriebsprofil

Tierhaltung

Basisprämie / UVP

Junglandwirteprämie

Öko-Regelungen

Tierprämien

Hanferzeuger

Hopfenerzeuger

Ausgleichszulage /
Erschwernisausgleich PSM

Umstrukturierung Weinbau

AUKM vor 2023

AUKM

Sonstige Angaben

Agrar-Umwelt und Klima-Maßnahmen (AUKM)

 Wir beantrage/n die Auszahlung der jährlichen Prämie für folgende Fördermaßnahmen:☒ EULLa - Verpflichtungsbeginn ab dem Jahr 2023Programmteil☐ 350 Extensive Grünlandbewirtschaftung☐ 351 Vielfältige Kulturen im Ackerbau☐ 352 Umweltschonender Steil- und Steilstlagenweinbau☐ 353 Saum- und Bandstrukturen☐ 354 Umwandlung von Ackerland in Grünland☐ 355 Talauenprogramm☐ 356 Alternative Pflanzenschutzverfahren☒ 357 Vertragsnaturschutz Grünland☐ 358 Vertragsnaturschutz Kennarten☐ 359 Vertragsnaturschutz Weinberg☐ 360 Vertragsnaturschutz Acker☐ 361 Vertragsnaturschutz Strauchobst



FNN - Schlagübersicht



Schlagerfassung									
	Status	Schlagnummer	KTA Vorjahr	Code KTA	KTA	Schlagfläche Antragsjahr	LE-Fläche	AUKM	Ökoregel
☐			1	451	451 - Wiesen	Wiesen - 451	0.4048	0.0000	GMZ
☐			2	451	451 - Wiesen	Wiesen - 451	0.2220	0.0000	ÖR4, ÖR5
☐			3	452	452 - Mäh...	Mähweiden - 452	0.7426	0.0000	ÖR4, ÖR5
☐			4	424	451 - Wiesen	Wiesen - 451	0.3672	0.0000	ÖR4, ÖR5
☐			5	451	451 - Wiesen	Wiesen - 451	0.9375	0.0545	GA
☐			6	451	451 - Wiesen	Wiesen - 451	0.4622	0.0000	GAE
☐			7	451	451 - Wiesen	Wiesen - 451	0.2857	0.0000	GAE



Flurstückerfassung							
	Flurstücksnummer	Lage	Flurstücksgröße	Größe BF	Kulturartenfläche	AUKM	Nicht beantragt
☐	01072044-010-00056/000	Im Beilsteiner Flürchen	0.4622	0.4622	0.4622	GAE	☐

Landschaftselemente				
	Id	Code	Typ	Fläche

FNN – GEOMETRIE BEARBEITEN



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhausen-Nahe-
Hunsrück



Landwirtschaftlicher Elektronischer Antrag



MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFTSVERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

[Startseite](#) | [Flächenförderung](#) | [Flächen- und Nutzungsnachweis](#) | [Karte](#)



☒ Schläge

☐ Erschwerungsausgleich PSM

☐ Potenzielles DGL-Kataster

☐ Ackerlandkulisse

☐ Dauerkulturart

☐ Dauergrünland

☐ Fremdschläge

☐ Beihilfefähige Fläche

☒ Beihilfefähige Landschafts...

☒ Pflegeflächen

☒ ÖR-Teilschläge

☐ Gemarkungen

Schlagnummer: 6
Schlagfläche: 0.4622 ha.
KTA: 451
KTA-Vorjahr: 451
AUKM: GAE
Ökoregel: 313,316,317,319



01072044-010-00010/000

01072044-010-00054/000

01072044-010-00056/000

01072044-010-00055/000

01072044-010-00062/000

01072044-010-00058/001

01072044-010-00098/000

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [About](#)

2.5.0



GDV
Landwirtschaftliche
Versicherung



Schläge

Schlagerfassung

<Keine Auswahl>

✕

Jahr	Code KTA	KTA	Schlagfläche Antragsjahr	LE-Fläche	AUKM	Ökoregel	GLÖZ6	GLÖZ Ausnah
	451 - Wie...	Wiesen - 451	0.4048	0.0000	GMZ	ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451	0.2220	0.0000		ÖR4 , ÖR5		☐
	452 - Ma...	Mähweiden - 452	0.7426	0.0000		ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451	0.3672	0.0000		ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451	0.9375	0.0545	GA	ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451	0.4622	0.0000	GAE	ÖR1D , ÖR4 , ÖR5 , ÖR7		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451	0.2857	0.0000				☐

↓

+
✕

✓

Flurstückerfassung

	Flurstücksnummer	Lage	Flurstücksgrö
☐ 🔍	01072044-010-00056/000	Im Beilsteiner Flürchen	0.4622

☐ A Reservefläche einer AUKM-Kooperation - Kombinationskenner (Aktuelle Förderperiode) (C, D, F, G, I, J, K, M, 353, 354, 356, 357, 358, 360)
☐ BU Beibehaltung von Untersaaten (Aktuelle Förderperiode) (C)
☐ BZ Beibehaltung von Zwischenfrüchten (Aktuelle Förderperiode) (C)
☐ C Alternative Pflanzenschutzverfahren Maiszünsler (Aktuelle Förderperiode) (I, 356)
☐ DA Vertragsnaturschutz Acker - Mehrjährige Ackerbrache (Aktuelle Förderperiode) (360)
☐ DAS VN Acker - Mehrjährige Ackerbrache, Später Stoppelumbruch/hohe Stoppel auf angrenzenden Flächen (Aktuelle Förderperiode) (360)
☐ DE Vertragsnaturschutz Acker - Extensivgetreide (Aktuelle Förderperiode) (360)
☐ DES VN Acker - Extensivgetreide, Später Stoppelumbruch/hohe Stoppel auf angrenzenden Flächen (Aktuelle Förderperiode) (360)
☐ DL22 Vertragsnaturschutz Acker - Lebensraum Acker (Förderperiode bis 2022) (M)
☐ DLE22 Vertragsnaturschutz Acker - Lebensraum Acker, Ernteverzicht (Förderperiode bis 2022) (M)
☐ DW22 Vertragsnaturschutz Acker - Ackerwildkräuter (Förderperiode bis 2022) (M)
☐ DWB22 Vertragsnaturschutz Acker - Ackerwildkräuter, Brachejahr (Förderperiode bis 2022) (M)
☐ DWB22 Vertragsnaturschutz Acker - Ackerwildkräuter, Später Stoppelumbruch (Förderperiode bis 2022) (M)

Schließen

✕

Datensätze pro Seite:

10

⏪
⏩

1 - 1 von 1

⏪
⏩



Schlagerfassung

<Keine Auswahl> ▾

Filtern



Jahr	Code KTA	KTA	Schlagfläche Antragsjahr	LE-Fläche	AUKM	Ökoregel	GLÖZ6	GLÖZ Ausnah
	451 - Wie...	Wiesen - 451 ▾	0.4048	0.0000	GMZ	ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451 ▾	0.2220	0.0000		ÖR4 , ÖR5		☐
	452 - Mä...	Mähweiden - 452 ▾	0.7426	0.0000		ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451 ▾	0.3672	0.0000		ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451 ▾	0.9375	0.0545	GA	ÖR4 , ÖR5		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451 ▾	0.4622	0.0000	GAE	ÖR1D , ÖR4 , ÖR5 , ÖR7		☐
	451 - Wie...	Wiesen - 451 ▾	0.2857	0.0000	GAE			



+ Spalte auswähl... ▾

Flurstückerfassung

	Flurstücksnummer	Lage	Flurstücksgröße	Größe BF
☐	01072044-010-00056/000	Im Beilsteiner Flürchen	0.4622	0.4622

- ☐ ÖR1A - Nicht-produktive Flächen auf AL
- ☐ ÖR1B - Blühstreifen/-flächen auf AL
- ☐ ÖR1C - Blühstreifen/-flächen in DK
- ☒ ÖR1D - Altgrasstreifen/-flächen auf DGL
- ☐ ÖR2 - Anbau vielfältiger Kulturen
- ☐ ÖR3 - Agroforst
- ☒ ÖR4 - Dauergrünland-Extensivierung
- ☒ ÖR5 - Kennarten in Dauergrünland
- ☐ ÖR6A - Verzicht auf chemisch-synthetische PSM (Ackerland & Dauerkulturen)
- ☐ ÖR6B - Verzicht auf chemisch-synthetische PSM (GoG & Futterleguminosen)
- ☒ ÖR7 - Natura 2000

Schließen

Datensätze pro Seite:

10 ▾



1 - 1 von 1 ▾





TEILSCHLÄGE BEI BESTIMMTEN ÖKOREGELN



Landwirtschaftlicher Elektronischer Antrag

[Startseite](#) | [Flächenförderung](#) | [Flächen- und Nutzungsnachweis](#)



Schläge

Pflegeflächen

ÖR-Flächen

ÖR-Schläge

<Keine Auswahl>

Filtern

	Ökoregel	Schlagnummer	Schlagfläche Antragsjahr	ÖR-Fläche	LE-Fläche	Bemerkung
	ÖR1d	6	0.4622	0.0844	0.0000	

Datensätze pro Seite:

10



1 - 1 von 1



Lfd. Nr.

1

Art

ÖR 1d Altgrasstreifen/-f...

Geometriegröße

0.0844

Saatgut

Aussaatzjahr

Bemerkung:

[Zurück zur Tabelle](#)



[Geometrie editieren](#)



Auswahl

KTA	KTA	Schlagfläche Antragsjahr	LE-Fläche	AUKM	Ökoregel	GLOZ6	GLÖZ 8 Ausnahme	KUP
ter... ▼	Winterweichweizen - 115 ▼	2.1074	0.0000			3	☒	
ter... ▼	Winterweichweizen - 115 ▼	6.9349	0.0000					
ter... ▼	Winterraps - 311 ▼	10.3013	0.0000					
ter... ▼	Winterraps - 311 ▼	4.3735	0.0000					
ter... ▼	Winterweichweizen - 115 ▼	8.2821	0.0000					
ter... ▼	Wintergerste - 131 ▼	5.4164	0.0000					
ter... ▼	etablierte Brache - 22 ▼	4.5152	0.0000					

Spalte auswähl... ☒

Datensätze pro Seite

Auswahl

Flurstücksnummer	Lage	Flurstücksgröße	Größe BF	Kulturartenfläche
2086-005-00027/000	In den Nauenäckern	0.5888	0.5888	0.5888
2086-005-00028/000	In den Nauenäckern	0.7172	0.7172	0.7172
2086-005-00029/000	In den Nauenäckern	0.3840	0.3840	0.3840
2086-005-00030/000	In den Nauenäckern	0.0885	0.0885	0.0885
2086-005-00031/000	In den Nauenäckern	0.1729	0.1729	0.1729
2086-005-00032/000	In den Nauenäckern	0.1560	0.1560	0.1560

<Keine Au

Filtern

X

01072086-005-00016/000

Mindestbodenbedeckung (Standardzeitraum: 15.11.-15.01.)**Abweichende Zeiträume:**☐ Z2 Vor frühen Sommerkulturen (geplante Aussaat im Folgejahr): 15.09. – 15.11.☐ Z3 Ackerflächen mit Böden Tongehalt >17% von Ernte Hauptkultur bis 01.10.**Art der Mindestbodenbedeckung:**☐ 1 Mehrjährige Kulturen☐ 2 Winterkultur (geplante Aussaat im Antragsjahr)☒ 3 Zwischenfrüchte☐ 4 Stoppelbrachen von Körnerleguminosen und Getreide☐ 5 Begrünungen☐ 6 Mulchauflagen, einschließlich solcher durch das Belassen von Ernteresten☐ 7 Mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung☐ 8 Abdeckung durch Folien, Vlies oder engmaschiges Netz oder ähnlichem zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktion☐ 9 Ackerflächen mit zur Bestellung im Folgejahr vorgeformten Dämmen

Datensätze pro Seite:

10 ▼



1 - 6 von 6 ▼



Übersicht der Programmteile „Landwirtschaft“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen
Zusätzliche Extensivierung des gesamten Grünlands im Unternehmen
Mehrjährige Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau
Vielfältige Kulturen im Ackerbau
Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland
Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz
Umweltschonender Steil- und Steilstlagenweinbau
Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau
Alternative Pflanzenschutzverfahren

	Gesamtbetrieb
	Ackerflächen
	Grünland
	Weinbau
	Pflanzenschutz

Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



Bilder: C. Cypzirsch, P. Paulen

Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- gesamtes Unternehmen inkl. aller Betriebszweige

Regelungen:

- Produktion und Kennzeichnung nach geltenden EU-VO für ökologischen Landbau
- jährliche Kontrollen durch staatl. Kontrollstellen
- Einhaltung der Verpflichtungen auf allen bewirtschafteten Flächen

Förderprämien:

- 423 €/ha (Umstellung) bzw. 242 €/ha jährlich (Ackerbau)
- 473 €/ha (Umstellung) bzw. 219 €/ha jährlich (Dauergrünland)
- 485 €/ha Umstellung + Beibehaltung (Gemüsebau)
- 1.250 €/ha (Umstellung) bzw. 1.000 €/ha jährlich (Weinbau-/Obstbau)
- 40 €/ha Transaktionskostenzuschuss (max. 600 €)

Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Ackerbau/ Gemüsebau

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Green
ÖR 3	Green
ÖR 4	Red
ÖR 5	Red
ÖR 6	Yellow
ÖR 7	Green

Achtung

Grünland

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Green
ÖR 2	Red
ÖR 3	Green
ÖR 4	Yellow
ÖR 5	Green
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

Achtung

Dauerkulturen Obst+Weinbau

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Green c
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Red
ÖR 3	Red
ÖR 4	Red
ÖR 5	Red
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

Extensive Grünland- Bewirtschaftung im Unternehmen



Rheinland-Pfalz

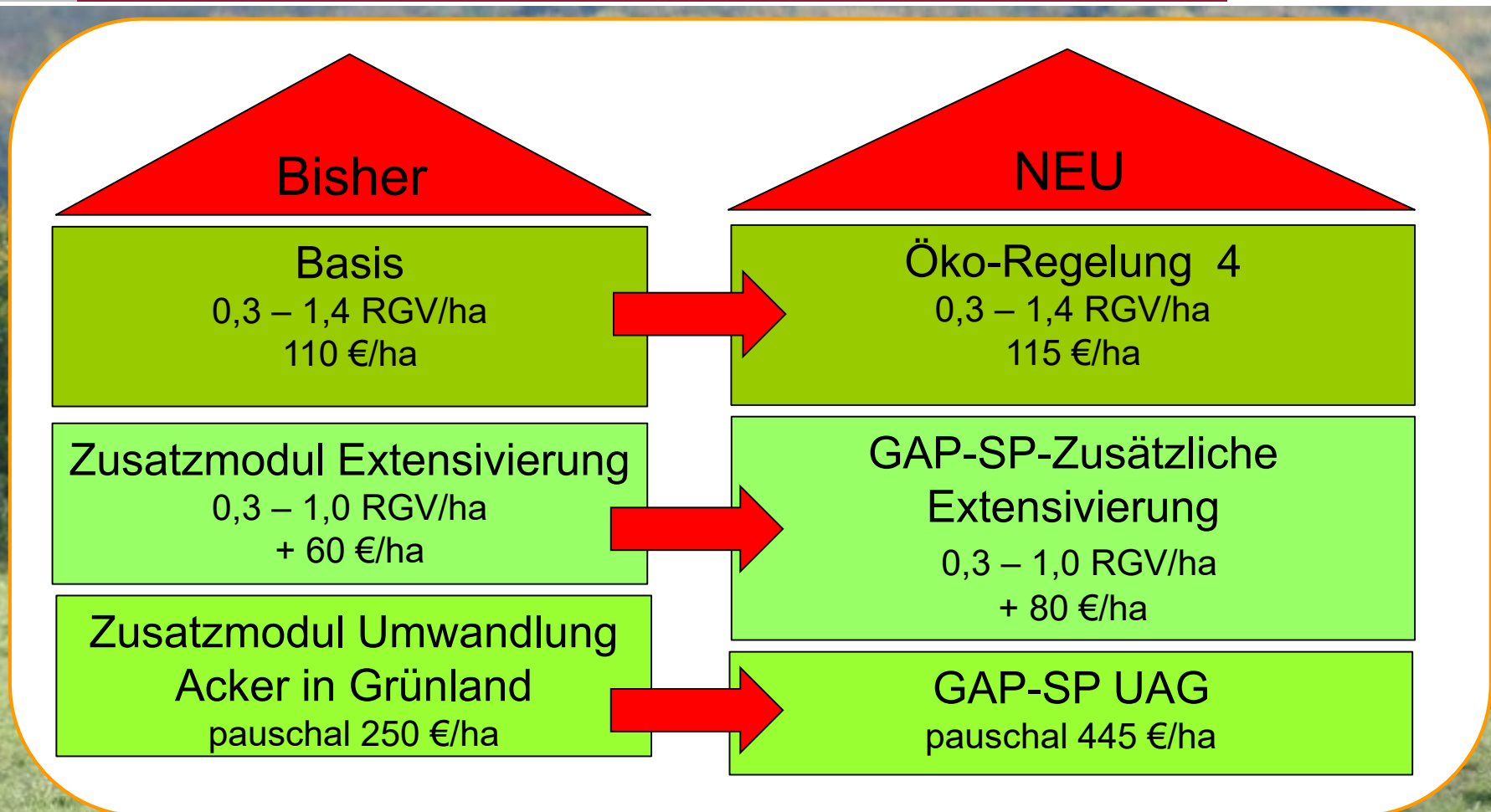
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinessen-Nahe-
Hunsrück



Extensive Grünland-Bewirtschaftung im Unternehmen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK



Extensive Grünland-Bewirtschaftung im Unternehmen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück

Förderbereich:

- Dauergrünland des Unternehmens

Regelungen:

- Dauergrünland Mindestfläche 8 ha/Betrieb
- Viehbesatz: Mind. 0,3 RGV/ha
Dauergrünland, max. 1,0 RGV/ha
- nur Grundfutter aus eigener Erzeugung
- Grünlandumbruch verboten
- Regelungen Milchkuhhaltung (4 Monate Weidegang; 0,15 ha Weidefläche pro Tier)
- Maisanbau zulässig
- N-Obergrenze 100 kg N/ha DGL - keine mineralische N-Düngung

Förderprämie:

- 80 €/ha jährlich

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Green
ÖR 2	Red
ÖR 3	Green
ÖR 4	Green
ÖR 5	Green
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

Nicht bei
EULLa
Altverträgen!



ÖR 4 = EULLa UG?

	Ex EULLa UG	ÖR 4	GAP-SP <i>TopUP</i> EG
Prämie €/Tier	110 €/ha	115 €/ha	+ 80 €/ha
Mindestgröße	10 ha	keine	8 ha
Mindestbesatz	0,3 RGV/ha	0,3 RGV/ha	0,3 RGV/ha
Höchstbesatz	1,4 RGV/ha	1,4 RGV/ha	1,0 RGV/ha
Bezug	Hauptfutterfläche (DGL + Ackerfutter)	Dauergrünland	Dauergrünland
Mineral. N	Basis: Ja Zusatzmodul: nein	zulässig	Nicht zulässig



ÖR 4 = EULLa UG?

	Ex EULLa UG	ÖR 4	GAP-SP TopUP EG
DGL-Umwandlung	Nicht zulässig	zulässig	Nicht zulässig
Weidegang Milchvieh	0,15 ha/Kuh	keine Vorgabe	0,15 ha/Kuh
Maisanbau	>50 % Milchvieh, Mulchsaat	keine Vorgabe	keine Vorgabe
Zukauf Mais	Nicht zulässig außer in MLF/KF	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe
Raufutterzukauf	Nicht zulässig	Keine Vorgabe	Nicht zulässig

Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



köl



Bild: C. Cypzirsch

Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Bisher

Einjährige Mischungen

750 -1.000 €/ha nach EMZ

NEU

Ökoregelung 1 a + c

Brache >4 %: 4-5 % 1.300

5-6 % 500

6-10 % 300 €/ha

+ 150 €/ha für Ansaat

Mehrfjährige Mischungen

Neuansaat: 490 -740 €/ha

Folgeverpflichtung ohne Neuansaat: 390
-640 €/ha

GAP-SP SaBa

Neuansaat: 780 €/ha

Folgeverpflichtung ohne Neuansaat: 690
€/ha



Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau

Förderbereich:

- Gemeldete Teil- oder Einzelflächen (höchstens 20% der Ackerfläche)

Mehrfährige Mischungen:

- Überwiegende Länge 6 m breite Streifen mit Blümmischungen oder ganze Flurstücke/Schläge bis zu **2 ha**
- Saat von mehrjährigen vorgegebenen Blümmischungen
- Mehrfährige Mischungen im ersten Verpflichtungsjahr bis 15.05. säen
- jährlich vom 15.07 – 31. Oktober 50 bis max. 70% mähen oder mulchen**
- Kein Einsatz von Düngemitteln und PSM
- Gebot: Bekämpfung unerwünschter Konkurrenzpflanzen

Förderprämien:

- 690 €/ha bei Anerkennung als Folgeverpflichtung
- 780 €/ha bei Neueinsaat mehrjähriger Mischungen

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

SaBa ist **keine** KTA bei ÖR2 & GAP-SP VK

Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

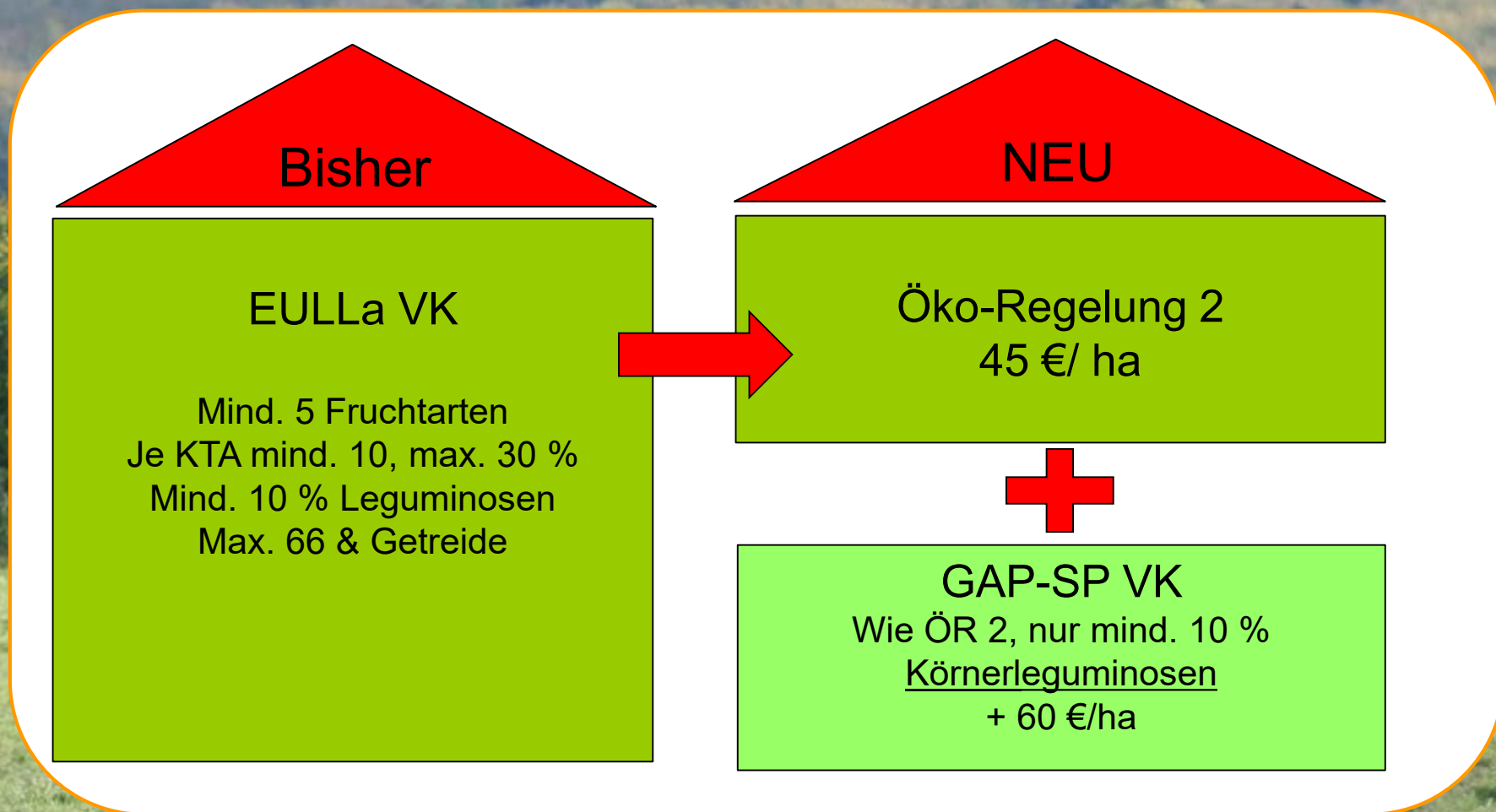
Vielfältige Kulturen im Ackerbau



Bild: C. Lehr



Vielfältige Kulturen im Ackerbau





Vielfältige Kulturen im Ackerbau

Förderbereich:

- Gesamte jährlich für landwirtschaftliche Erzeugung genutzte Ackerfläche

Regelungen:

- Mindestens 5 verschiedene Fruchtarten
- Jede Fruchtart muss auf mind. 10 und max. 30% der Ackerfläche angebaut sein
- **Körnerleguminosen oder Körnerleguminosengemenge auf mind. 10 % der Ackerfläche**
- **Körnerleguminosengemenge = min. 35 % vom Reinsaatgewicht der Leguminose im Gemenge**
- Getreideanteil max. 66 % der Ackerfläche
- Gras & andere Grünfütterpflanzen max. 30 %
- (auch GAP-SP Umwandlungsflächen)

Förderprämien:

- 60 €/ha förderfähige Ackerfläche

ÖR 1a		Keine KTA bei VK
ÖR 1b+c	b	
ÖR 1d		Nicht bei EULLa Altverträgen!
ÖR 2		
ÖR 3		
ÖR 4		
ÖR 5		
ÖR 6		
ÖR 7		

ÖR 2 oder EULLa VK oder GAP-SP VK?



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

	EULLa VK ALT	ÖR 2	GAP-SP VK
Prämie €/ha	90	45	60
Kulturarten mind.	5	5	5
Je KTA min./max. %	10/30	10/30	10/30
Getreide max. %	66	66	66
Leguminose mind. %	10	10	10
Raufutter- leguminose max.%	40	Gras & andere Grünfütterpflanzen max. 30	Gras & andere Grünfütterpflanzen max. 30

ÖR 2 oder EULLa VK oder GAP-SP VK?



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

	EULLa VK ALT	ÖR 2	GAP-SP VK
Definition Leguminosengemeinde	Mind. 25 % der Reinsaatstärke	Mind. 35 % der Reinsaatstärke	Mind. 35 % der Reinsaatstärke
Mais-Leguminosen	JA	NEIN	NEIN
Saum –und Bandstrukturen (KTA 928)	Innerhalb der Bemessungsgrundlage/ eigene KTA	Außerhalb der Bemessungsgrundlage/ keine KTA mehr!	Außerhalb der Bemessungsgrundlage/ keine KTA mehr!
Umwandlung einzelner Ackerflächen (KTA 041 – 043)	Außerhalb der Bemessungsgrundlage/ keine KTA	Innerhalb der Bemessungsgrundlage/ eigene KTA	Innerhalb der Bemessungsgrundlage/ eigene KTA



Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



Bild: P. Drusenheimer

Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- anerkannte Einzelflächen des Ackerlandes

Regelungen:

- Umwandlung von Ackerland bzw. Anerkennung bereits umgewandelter Flächen
- Aussaat mit standortgerechter Begrünungsmischung bis spätestens 15. Mai
- kein Pflanzenschutz (mit Genehmigung nesterweise Bekämpfung möglich)
- einmal jährlich mähen und abfahren oder beweiden
- Umbruchsverbot

Förderprämien:

- 445 €/ha jährlich

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Yellow
ÖR 3	Green
ÖR 4	Red
ÖR 5	Red
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

Zählt als
Kulturart bei
ÖR 2 & GAP-
SP VK

Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- anerkannte Einzelflächen (regional begrenzt)

Regelungen:

- Jede Grünlandfläche mind. 1x pro Jahr zu mähen und Mähgut abzufahren (15.5.-14.11.) oder zu beweiden (1.5.-14.11.)
- Viehbesatz max. 1,2 RGV/ha (Beweidung) oder 0,6 RGV/ha (Mähweidenutzung)
- kein Pflanzenschutz (mit Genehmigung nesterweise Bekämpfung möglich)
- Keine sonstige Flächennutzung zulässig
- Entwässerungsmaßnahmen sind nicht zulässig

Förderprämien:

- 130 €/ha jährlich

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Red
ÖR 3	Light Green
ÖR 4	Yellow
ÖR 5	Light Green
ÖR 6	Red
ÖR 7	Light Green

Umweltschonender Steil- und Steilstagenweinbau



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück





Umweltschonender Steil- und Steilstagenweinbau

Förderbereich:

- alle bestockten Steil- und Steilstagenreblflächen

Regelungen:

- erosionshemmende Maßnahmen (1.10.-31.03)
- Steilstagenreblflächen: kein Wegebau und keine Entfernung von Trockenmauern
- Im ersten Verpflichtungsjahr Bodenuntersuchungen (Humus; N; P; K; Mg; pH-Wert)
- Spritzung raubmilbenschonend (nur vorgegebene PSM)

Förderprämien:

- 765 €/ha jährlich Steillagen
- 2555 €/ha jährlich Steilstagen

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Alternative Pflanzenschutzverfahren



köl

Bild: DLR RNH



Alternative Pflanzenschutzverfahren

Förderbereich:

- Gemeldete Einzelflächen

Regelungen:

Maiszünsler

- Bekämpfung mit Trichogramma-Schlupfwespenpuppen
- Keine chemischen PSM

Apfelwickler

- Isolierte Kernobstanlagen
- Jährliche Durchführung Pheromon-Virus-Verfahren

Mechanische Barrieren: Keine Förderung mehr!

Förderprämien:

- 60 €/ha jährlich (Maiszünslerbekämpfung)
- 450 €/ha jährlich (Apfelwicklerbekämpfung)

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	MZ
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück

Förderbereich:

- gemeldete Einzelflächen

Regelungen:

- mindestens 2 ha zusammenhängende Rebfläche
- nur zugelassene Produkte:
 - RAK 1 + 2 M
 - Isonet LE
- Erfolgskontrolle und Aufzeichnungspflicht
- Ausgewählte Bekämpfungsmaßnahmen nach Genehmigung möglich (hoher Vorjahresbefall; überschreiten regionaler Schadschwellen)

Förderprämien:

- 120 €/ha jährlich

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	c
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

GAP-SP Programmteile Vertragsnaturschutz

www.AGRARUMWELT.rlp.de

Übersicht der Programmteile „Vertragsnaturschutz“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

VN Acker – Extensivgetreide
VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache
VN Grünland – Umwandlung Acker in artenreiches Grünland
VN Grünland - Mähwiesen und Weiden
VN Grünland – Artenreiches Grünland
VN Kennarten – 6 bzw. 8 Kennarten
VN Weinbau – Freistellung und Offenhaltung von Weinbergsbrachen
VN Neuanlage und Pflege von Streuobst

	Ackerflächen
	Grünland
	Weinbau
	Obstbau

VN Grünland – Mähwiesen und Weiden



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



VN Grünland – Mähwiesen und Weiden



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Grünlandflächen

Regelungen:

- einmal jährlich mähen und abfahren (innerhalb von 14 Tagen) oder Beweiden vom 15. Mai – 14. Nov (über 400m NN 01. Jun - 14. Nov)
- zulässigen Viehbesatz bei Beweidung einhalten
- keine Stickstoffdüngung oder PSM
- umbruchslose Grünlandpflege erlaubt (1. Nov. – 15. April)

Förderprämien:

- 225 €/ha jährlich

Zusatzmodule:

- Abweichende Bewirtschaftungszeiträume / Teilflächenbewirtschaftung 175 €/ha jährlich
- Ganzjährige Beweidung 235 €/ha jährlich
- Ein- oder mehrjährige Brachestrukturen 140 €/ha jährlich
- Zuschlag erschwerte Bewirtschaftung 50 €/ha jährlich

VN Grünland – Mähwiesen und Weiden



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Grünlandflächen

Regelungen:

- einmal jährlich mähen und abfahren (innerhalb von 14 Tagen) oder Beweiden vom 15. Mai – 14. Nov (über 400m NN 01.Jun - 14. Nov)
- zulässigen Viehbesatz bei Beweidung einhalten
- keine Stickstoffdüngung oder PSM
- umbruchslose Grünlandpflege erlaubt (1. Nov. – 15. April)

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Red
ÖR 3	Green
ÖR 4	Yellow
ÖR 5	Green
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

VN Grünland – Artenreiches Grünland



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



Foto: Marie-Luise Hohmann

VN Grünland – Artenreiches Grünland



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Grünlandflächen

Regelungen:

- einmal jährlich mähen und abfahren (innerhalb von 14 Tagen) oder Beweiden vom 15. Jun – 14. Nov (über 400m NN 01.Jul - 14. Nov)
- zulässigen Viehbesatz bei Beweidung einhalten
- keine Düngung oder PSM
- umbruchslose Grünlandpflege erlaubt (1. Nov. – 15. April)

Förderprämien:

- 300 €/ha jährlich

Zusatzmodule:

- Abweichende Bewirtschaftungszeiträume / Teilflächenbewirtschaftung 175 €/ha jährlich
- Ganzjährige Beweidung 160 €/ha jährlich
- Ein- oder mehrjährige Brachestrukturen 140 €/ha jährlich
- Zuschlag erschwerte Bewirtschaftung 50 €/ha jährlich

VN Grünland – Artenreiches Grünland



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Grünlandflächen

Regelungen:

- einmal jährlich mähen und abfahren (innerhalb von 14 Tagen) oder Beweiden vom 15. Jun – 14. Nov (über 400m NN 01. Jul - 14. Nov)
- zulässigen Viehbesatz bei Beweidung einhalten
- keine Düngung oder PSM
- umbruchslose Grünlandpflege erlaubt (1. Nov. – 15. April)

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

VN Grünland – Umwandlung von Acker in artenreiches Grünland



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



VN Grünland – Umwandlung von Acker in artenreiches Grünland



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Flächen

Regelungen:

- Begrünung:
 - Aussaat bis 15. Mai des 1. Jahres
 - Selbstbegrünung
 - Heublumensaat
- einmal jährlich mähen und abfahren oder beweiden
- zulässigen Viehbesatz bei Beweidung einhalten
- Keine Düngemittel oder PSM
- umbruchslose Grünlandpflege erlaubt

Förderprämien:

- 700 €/ha jährlich

Zusatzmodule:

- Ein- oder mehrjährige Brachestrukturen 140 €/ha jährlich
- Zuschlag erschwerte Bewirtschaftung 50 €/ha jährlich

VN Grünland – Umwandlung von Acker in artenreiches Grünland



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Flächen

Regelungen:

- Begrünung:
 - Aussaat bis 15. Mai des 1. Jahres
 - Selbstbegrünung
 - Heublumensaat
- einmal jährlich mähen und abfahren oder beweiden
- zulässigen Viehbesatz bei Beweidung einhalten
- Keine Düngemittel oder PSM
- umbruchslose Grünlandpflege erlaubt

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Yellow
ÖR 3	Green
ÖR 4	Red
ÖR 5	Red
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

Zählt als
Kulturart bei
ÖR 2 & GAP-
SP VK



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

VN Kennarten





VN Kennarten

Bisher

EULLa Kennarten
Mähwiesen und Weiden =
4 Kennarten (250 €/ha)

EULLa Kennarten
Artenreiches Grünland =
8 Kennarten (300 €/ha)

NEU

Ökoregelung 5 „Nachweis vier
regionaler Kennarten“
240 €/ha

GAP-SP Kennarten
Mähwiesen und Weiden =
6 Kennarten (300 €/ha)

GAP-SP Kennarten
Artenreiches Grünland =
8 Kennarten (360 €/ha)



VN Kennarten

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Grünlandflächen

Regelungen:

- einmal jährlich mähen und abfahren oder Beweiden (Nachmahd empfohlen)
- Kennarten sind nachzuweisen (1. Mai - 31. Juli)
 - Mähwiesen und Weiden – 6 Kennarten
 - Artenreiches Grünland – 8 Kennarten
- Schema zur Bestimmung der Kennarten einhalten
- Ergebnisse der Kennartenerhebung dokumentieren

Förderprämien:

- Mähwiesen und Weiden 300 €/ha jährlich
- Artenreiches Grünland 360 €/ha jährlich
- Ein- oder mehrjährige Brachestrukturen 140 €/ha jährlich
- Zuschlag erschwerte Bewirtschaftung 50 €/ha jährlich



VN Kennarten

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Grünlandflächen

Regelungen:

- einmal jährlich mähen und abfahren oder Beweiden (Nachmahd empfohlen)
- Kennarten sind nachzuweisen (1. Mai - 31. Juli)
 - Mähwiesen und Weiden – 6 Kennarten
 - Artenreiches Grünland – 8 Kennarten
- Schema zur Bestimmung der Kennarten einhalten
- Ergebnisse der Kennartenerhebung dokumentieren

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

VN Kennarten & ÖR 5– Wie funktioniert das?



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

NASSE BIS FEUCHTE STANDORTE

1 Baldrian, Echter und Kleiner (VI–VIII)



8 Gilbweiderich (VI–VIII)



14 Heilblest (VI–X)



7 Frühlingsprimel (IV–V)



10 Glockenblumen (ohne Knäuel-G.) (V–X)



11 Glockenblume, Knäuel-G. (VI–X)



13 Habichtskrauter u. ähnliche, mehrköpfig (VI–X)



MITTLERE STANDORTE

20 Nelken (rotblühend) (V–VIII)



25 Skabiosen und Witwenblume (VI–IX)



31 Thymian (V–X)



34 Wiesensalbei (V–VIII)



35 Wolfsmilch, Zypressen-, Esels- (V–VIII)



20 Nelken (rotblühende Arten) (V–VIII)



VN Kennarten & ÖR 5 – Wie funktioniert das?



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

1. Aufteilung des Schlages in 3 Transekte



2. Jährliche Erfassung der Kennarten im Erfassungsbogen

Unternehmen (Name, Anschrift und Nummer des Unternehmens)												
Schlagnummer(n)												
Flächennachweis Agrarförderung, Schlagname												
Erhebungsdatum												
Variante												
Kennart/ Kennartengruppe	Abschnitt			Abschnitt			Abschnitt			Abschnitt		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1 Baldrian, Echter u. Kleiner (V–VIII)												
2 Beinwell (V–VII)												
3 Blutwurz (= Tormentill) (V–VII)												
4 Echtes Labkraut (VI–IX)												
5 Flockenblumen (VI–IX)												
6 Frauenmantel (V–VIII)												
7 Frühlingsprimel (IV–V)												
8 Gilbweiderich (VI–VIII)												
9 Ginster, kleine Arten (VI–VIII)												
10 Glockenblumen (ohne Knäuel-G.) (V–X)												
11 Glockenblumen - Knäuel-G. (VI–X)												
12 Habichtskrauter u. ähnliche, einköpfig (VI–X)												
13 Habichtskrauter u. ähnliche, mehrköpfig (VI–X)												
14 Heilziest (VI–X)												
15 Klappertopf, Großer, Kleiner (V–IX)												
16 Klee, Horn- u. Wundklee (V–IX)												
17 Klee, roter Klee, kleine pelbe (IV–X)												

Die vollständige **Kennarten-Broschüre** finden Sie auf **www.AGRARUMWELT.rlp.de** unter **Fachinformationen -> Download**

VN Acker



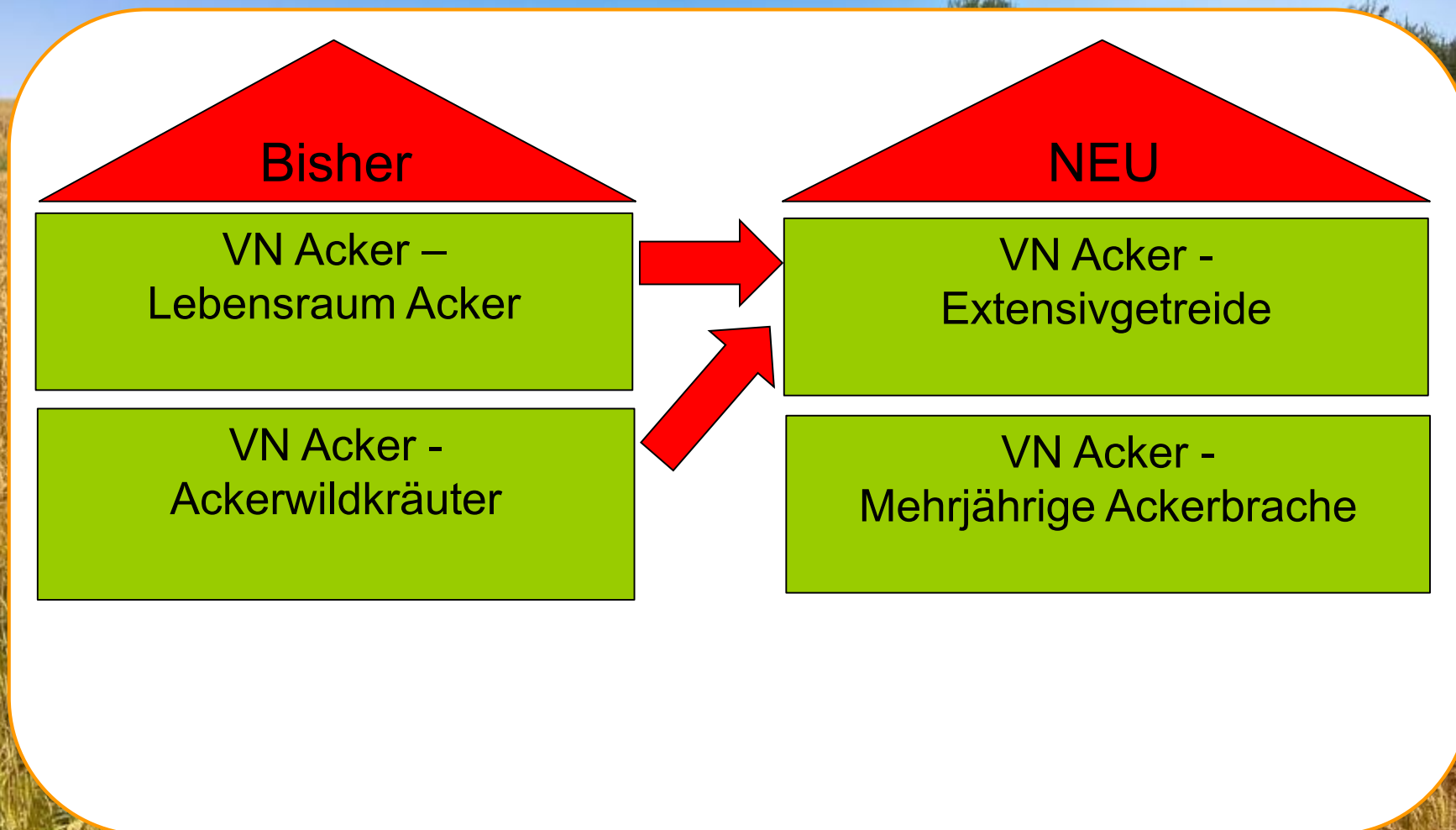
Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück





VN Acker – Neu und Alt





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

VN Acker – Extensivgetreide



Foto: Gunter Mattern



VN Acker – Extensivgetreide

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Ackerfläche

Regelungen:

- Mind. 5 m Breite Ackerstreifen oder ganze Schläge bis 2 ha, max. 30 % Vorgewendeanteil
- min. 3 Jahre Getreidebau im Verpflichtungszeitraum
- halbierte Saatstärken (doppelter Reihenabstand oder reduzierte Menge) höchstens 200 Körner/m²
- keine Düngemittel, keine Pflanzenschutzverfahren (chemisch, mechanisch)
- Stoppelumbruch erst ab 1. September
- Verpflichtung zum Schröpfungsschnitt bei unerwünschten Konkurrenzpflanzen

Förderprämien:

- 1.050 €/ha jährlich

Zusatzmodul:

- Später Stoppelumbruch (nach 1. Oktober)
70 €/ha jährlich

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

Brachejahr
keine KTA in
ÖR2 & GAP-
SP VK

VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Ackerflächen

Regelungen:

- Mind. 15 m Breite o. ganze Schläge max. 2 ha
- Reine Selbstbegrünung
- Keine Ansaat von Kulturpflanzen, Blüh –oder Begrünungsmischungen
- Keine Düngung zulässig
- Kein Pflanzenschutz zulässig

Förderprämien:

- 800 €/ha jährlich

Zusatzmodul:

- Später Stoppelumbruch/hohe Stoppel (ab 1. Oktober oder Überwinterung, Stoppel mind. 25 cm)
- Flächen in räumlich-funktionalem Zusammenhang mit Maßnahmenfläche (benachbart)
- 70 €/ha jährlich

VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Ackerflächen

Regelungen:

- Mind. 15 m Breite o. ganze Schläge max. 2 ha
- Reine Selbstbegrünung
- Keine Ansaat von Kulturpflanzen, Blüh –oder Begrünungsmischungen
- Keine Düngung zulässig
- Kein Pflanzenschutz zulässig

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Red
ÖR 2	Yellow
ÖR 3	Green
ÖR 4	Red
ÖR 5	Red
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green

VN AM zählt
nicht als KTA
in ÖR2

VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Ackerflächen

Regelungen:

- Krumentiefe Bodenbearbeitung zu Beginn des Verpflichtungszeitraums
- Im 1. + 2. Verpflichtungsjahr keine Pflege
- Pflege der Fläche im 3. Verpflichtungsjahr per Mahd/Mulchmahd, danach folgen erneut zwei Brachejahre
- Verpflichtung zum **Schröpschnitt** bei Auftreten unerwünschter Arten (Stoppelhöhe 25 cm)

Förderprämien:

- 800 €/ha jährlich

u.a. Ampfer
Ackerkratzdistel
Jakobskreuzkraut
Windhalm
Trespe
Flughäfer
Ackerfuchsschwanz
Melde/(weißer)Gänsefuß



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Vertragsnaturschutz Streuobst



Foto: Andreas Weidner

Vertragsnaturschutz Streuobst - Neuanlage von Streuobst



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Förderbereich:

- Pflanzung anerkannter Streuobstbäume

Regelungen:

- regionaltypische und klimaangepasste Hochstammobstbaumarten (mind. 1,6 m)
- Baumabstand 15 m (mind. 10 m), 35-60 Bäume/ha
- Pflanzung von Apfelbäumen erwünscht
- Einmaliger Pflanzschnitt und 2 Erziehungsschnitte, Baumscheiben offen halten, Verbisschutz und Ersatz abgestorbener Bäume
- kein Einsatz von Mineraldüngern – organische Düngung für Jungbäume vorgesehen
- kein Einsatz von PSM – entwicklungsfördernde Maßnahmen zulässig
- Fläche ist mind. 1mal/Jahr zu mähen/beweiden/mulchen

Förderprämien:

- 12,00 €/Baum für Pflege von Neuanlagen
- 50 €/Baum einmalig Pflanzung von Streuobstbäumen

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

Vertragsnaturschutz Streuobst - Pflege von Streuobst



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- anerkannte Streuobstbäume

Regelungen:

- Mindestbestand von 15 bis max. 60 Bäume/ha sollte nicht überschritten werden
- Ausnahme: alter Obstwiesenbestand mit typischen Kennzeichen der Streuobstwiesen (offene Wiesenflächen, Altbaumbestand, Besatz mit Moosen, Flechten oder Baumhöhlen, Totholzanteil,...)
- Stammhöhe sollte 1,6 m nicht unterschreiten
- sachgerechte Pflege ist zu gewährleisten
- kein Einsatz von PSM und Düngemitteln
- Fläche ist mind. 1mal/Jahr zu mähen/beweiden/mulchen

Förderprämien:

- 9,50 €/Baum Pflege von Altbeständen
- 77 €/Baum einmalig für Sanierungsschnitt

ÖR 1a	Red
ÖR 1b+c	Red
ÖR 1d	Green
ÖR 2	Red
ÖR 3	Green
ÖR 4	Green
ÖR 5	Green
ÖR 6	Red
ÖR 7	Green



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Vertragsnaturschutz Weinberg



Foto: Hans-Jürgen Dechent

Vertragsnaturschutz Weinberg – Freistellungspflege in Weinbergslagen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- ausgewiesene Weinbergslagen

Regelungen:

- Geländeneigung > 30 % oder Mauer am unteren Parzellenrand
- Verbuschung jünger als 30 Jahre, Verbuschungsgrad < 75 % (Reben vorab entfernen)
- Gehölze entfernen – Gehölzanteil max. 10 %
- Ausnahme: bei Beweidung mit Ziegen muss Fläche erst im fünften Verpflichtungsjahr freigestellt sein. **Gehölzanteil dann max. 30 %**
- kein Einsatz von PSM und Düngemitteln
- Fläche ist mind. 1mal/Jahr zu mähen/beweiden/mulchen – Ganzjährige Beweidung möglich

Förderprämien:

- 700 €/ha ab 30% Hangneigung
- 270 €/ha Zuschlag für erschwerte Bearbeitung

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

Vertragsnaturschutz Weinberg – Offenhaltungspflege in Weinbergslagen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Förderbereich:

- ausgewiesene Weinbergslagen

Regelungen:

- Geländeneigung > 30 % oder Mauer am unteren Parzellenrand
- Verbuschung jünger als 10 Jahre, Verbuschungsgrad < 50 % (Reben vorab entfernen)
- Gehölzaufwuchs ist auf maximal 15 % bei Mahd und maximal 30 % bei Beweidung zu begrenzen
- kein Einsatz von PSM und Düngemitteln
- Fläche ist mind. 1mal/Jahr zu mähen/beweiden/mulchen – Ganzjährige Beweidung möglich

Förderprämien:

- 420 €/ha ab 30% Hangneigung
- 170 €/ha Zuschlag für erschwerte Bearbeitung

ÖR 1a	
ÖR 1b+c	
ÖR 1d	
ÖR 2	
ÖR 3	
ÖR 4	
ÖR 5	
ÖR 6	
ÖR 7	

Alle Infos im Internet!



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentren
Ländlicher Raum

www.AGRARUMWELT.rlp.de



TERMINE

AGRARUMWELTPROGRAMM EULLA

NATURSCHUTZ

PROJEKTE

FACHINFORMATIONEN

SERVICE



©DLR

EULLA Antragszeitraum 2020: vom 22.06. bis 17.07.2020

EULLa - Antragsverfahren 2020 gestartet



**Aktualisierte Berechnungshilfe: VK-Rechner 2020
v.2.3.5**



EULLa - Häufig gestellte Fragen (FAQ)





KOMBINATIONSTABELLEN

Kombinationsmöglichkeiten Ökoregelungen und EULLa GAP 2023-2027

	Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland	Extensive Grünlandbewirtschaftung	Biotechnischer Pflanzenschutz	Vielfältige Kulturen im Ackerbau	VN Grünland Mähwiesen und Weiden	VN Grünland Artenreiches Grünland	VN Grünland Umwandlung Acker in artenreiches Grünland	VN Acker Extensivgetreide	VN Acker Mehrfährige Ackerbrache	Saum- und Baumstrukturen	VN Kennarten	Umweltschonender Steil-/ Stelllagenweinbau	Ökolanbau Ackerbau	Ökolanbau Grünland	Ökolanbau Gemüseanbau	Ökolanbau Obstbau	Ökolanbau Weinbau	Alternative Pflanzenschutzverfahren - Maiszünsler	Alternative Pflanzenschutzverfahren - Apfelwickler	Grünlandbewirtschaftung Talauen Südpfalz	VN Streuobst	VN Weinberg
ÖR1a - nicht- produktive Flächen auf Ackerland	-	-	-	#				-	-	-			-									
ÖR1b - Blühstreifen/- flächen auf Ackerland	-	-	-	#				-	-	-			-									
ÖR1c - Blühstreifen/- flächen in DK	-	-	+	-				-	-	-						+	+					
ÖR1d - Altgrasstreifen/- flächen in DGL	-	+	-		-	-	-				-			+						-	+	
ÖR2 – Anbau vielfältiger Kulturen	-	-	-	+				+	#	#			+		+			+				
ÖR3 – Agroforst	+	+	-	+	+	+	+	+	+	-	+		+	+	+			+	+	+	+	
ÖR4 – Dauergrünland- Extensivierung	-	+	-		#	#	-				+			#						#	+	
ÖR5 – Kennarten in Dauergrünland		+	-		+	+					-			+						+	+	
ÖR6 – Verzicht chem.-synth. PSM	-		-	+			#	-	-	-		-	#	-	#			-	-	-	-	
ÖR7 – Natura 2000	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Folgende Symbole wurden verwendet	
+	Kombination auf der Fläche uneingeschränkt möglich
#	Kombination auf der Fläche teilweise möglich oder mit Einschränkung möglich (Konkretisierung in den Landesrichtlinien)
-	Kombination auf der Fläche ausgeschlossen
	Kombination schließt sich fachlich aus



PRÄMIENRECHNER

Prämienübersicht

**Mustermann
Bad Kreuznach**



Rheinland-Pfalz
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhausen-Nahe-
Hunsrück

1. Säule

	je ha	je Betrieb
Basisprämie	156,00 €	0,00 €
Umverteilungsprämie	variiert	0,00 €
Junglandwirteprämie	134,00 € (max. 120 ha)	0,00 €
Ausgleichszulage	25,00 €	0,00 €
Ökoregelungen		
Ökoregelung 1a - Stilllegung über GLÖZ 8	variiert	0,00 €
Ökoregelung 1b - Blühflächen-Top-Up auf 1a	150,00 €	0,00 €
Ökoregelung 1c - Blühflächen in DK und AF	150,00 €	0,00 €
Ökoregelung 1d - Altgrasstreifen	variiert	0,00 €
Ökoregelung 2 - Vielfältige Kulturen	45,00 €	0,00 €
Ökoregelung 3 - Beibehaltung von Agroforst	60,00 €	0,00 €
Ökoregelung 4 - Extensivierung des DGL	115,00 €	0,00 €
Ökoregelung 5 - Nachweis von 4 Kennarten	240,00 €	0,00 €
Ökoregelung 6 - Verzicht auf chem.-synth. PSM	variiert	0,00 €
Ökoregelung 7 - Natura2000-Flächen	40,00 €	0,00 €
Gekoppelte Einkommensstützungen	je Tier	
Rind- und Kalbsfleisch	75,00 €	0,00 €
Schafs- und Ziegenfleisch	33,00 €	0,00 €
GESAMT 1. SÄULE		0,00 €



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Zum Schluss...

***Und das muss für
heute reichen!!!***



köl